

Inhaltsverzeichnis**Seite****Bestandsverzeichnis**

1 Persönliche Papiere.....	4
2 Ausbildung und berufliche Tätigkeit.....	7
3 Manuskripte und Veröffentlichungen.....	10
4 Würdigungen.....	13
5 Fotos.....	15

Bestandsverzeichnis

B 339	1 Persönliche Papiere	Laufzeit
746	Poesiealbum mit Eintragungen von Familienmitgliedern, Freundinnen und Bekannten Enthält auch: Foto von Käthe Schermer	1915-1917
747	Poesiealbum mit Eintragungen von Freundinnen in Erinnerung an eine Reise nach Weimar, 16. bis 18. März 1916	1916
781	Manuskript "Hauskomödie" zum 42. Geburtstag von "Mutti Dräger" (Mutter von Käthe Dräger), undatiert, ohne Verfasser, 8 Seiten	o. Dat., um 1918
790	Paul Gerhardt Kirchengemeinde, Berlin. - Bescheinigung über den Wiedereintritt in die evangelische Landeskirche Preußens, 13. März 1933 (Fotokopie)	1933
780	Korrespondenz mit Freunden und Bekannten Enthält: Ausführlicher Bericht (3 Seiten) von Fred G. Blau, Brookline (USA), vom 7. Okt. 1936 über dessen Reise nach Europa, mit drei Farbfotos und der Fotokopie eines Artikels vom 29. Sept. 1936 über die Eröffnung des Berliner Psychologischen Instituts Unvollständiges Briefkonzept an Anneliese Dräger, u.a. mit Angaben über die Krankheit von Verwandten und ihren Psychologieunterricht in der Lehrerausbildung, 22. April 1946 (?) Undatierte Postkarte mit Feriengruß von Anneliese Dräger Brief aus Oslo an Hella Ippen mit Bitte um Beibehaltung des Briefkontaktes, 4. Jan. 1939 Bitte an Gerhart Scheunert um Kürzung eines Beitrages von Dr. Székely für das Jahrbuch der Psychoanalyse, 8. Sept. 1965 Antwortkonzept an Gerhart Scheunert zur Aufnahme von neuen Mitgliedern in die Redaktion des Jahrbuches der Psychoanalyse und Nachfrage zur Unterstützung von Dr. Werner Kemper, 26. Jan. 1969 Glückwunschs Schreiben von Fabian X. Schupper, New York, zur Veröffentlichung eines Buches und Nachricht über weitere Bekannte in Amerika,	1939-1978

B 339	1 Persönliche Papiere	Laufzeit
	<p>30. Jan. 1960 Dankschreiben von F. X. Schupper für die Sendung eines Artikels aus der Zeitschrift "Psyche" zum Thema "Trauma", 20. Juli 1971 Glückwunschsreiben von F. X. Schupper vom 20. Febr. 1972 zu einer Übersetzung und Antwortkonzept von Dräger an Schupper vom 28. Mai 1972 u.a. mit Bitte zu einer Vorlesung und Nachfrage zu einem Artikel für die Zeitschrift Imago Brief von F. X. Schupper mit Informationen zu Harry Slochower, 10. März 1973 Zwei Postkarten von "Ika" an Käthe Dräger und Ella Ippen mit Terminabsprachen zu einem Besuch, 31. Okt. und 4. Dez. 1973</p>	
784	<p>Korrespondenz von Hella Ippen und Franz Rogalewski Enthält: Abschrift eines Briefes von Franz Rogalewski an "Hilde" u.a. mit dankbarer Erwähnung von Käthe Dräger, 14. Mai 1940 Konzept oder Abschrift eines Briefes von "W. J." an "Franz" (Rogalewski ?) mit Bericht über eine Kriegsverletzung, 28. Aug. 1942 Vorbereitung eines Nachrufes für Käthe Dräger im Jahrbuch der Psychoanalyse durch Prof. Ernst Lürßen. - Brief von Hedwig Gödeke an Hella Ippen und Anneliese Dräger, 24. Juli 1979 Begleitbrief von Hedwig Gödeke an Hella Ippen mit Genesungswünschen, 24. Juli 1979 Dankschreiben von "Ruth" an Hella Ippen, Jan. 1984 Beziehung von Käthe Dräger zur Familie Müller-Braunschweig und ihre politische Untergrundtätigkeit. - Briefkonzept von Hella Ippen (?) an "Günter" (Blau ?), 12. Febr. 1989 Undatierter und unvollständiger Brief von Anneliese Dräger an Hella Ippen (?) zu einer beabsichtigten Reise Rückblickende Erinnerungen von Hella Ippen an Käthe Dräger, u.a. ihr erster Kontakt mit Dräger, Drägers Mitgliedschaft in der Wandervogelbewegung und deren Arbeit als Lehrerin, undatiert, 4 Seiten</p>	1940-1989

B 339	1 Persönliche Papiere	Laufzeit
783	Telefonverzeichnis von Käthe Dräger oder Hella Ippen	o. Dat., um 1950
748	Poesiealbum von Ulrich Schütt als Ostergeschenk für Käthe Dräger, 9. April 1955	1955

B 339	2 Ausbildung und berufliche Tätigkeit	Laufzeit
786	Zeugnisse (Fotokopien) Enthält: Reifezeugnis des Oberlyzeums Luise-Henriette-Schule, Berlin-Tempelhof, 11. März 1919 Zeugnis der Lehrbefähigung für Lyzeen der Luise-Henriette-Schule, Berlin-Tempelhof, 18. März 1920 Zeugnis des Prüfungsausschusses des Preußischen Provinzial-Schulkollegiums über die Befähigung zur endgültigen Anstellung als Lehrerin an Volksschulen, 17. Febr. 1928	1919-1928
787	Bescheinigungen über Beschäftigungsverhältnisse als Schullehrerin (teilweise Fotokopien) Enthält: Bescheinigung der Landgemeinde Moor über die Anstellung als Hauslehrerin auf Gut Moor, 1. Okt. 1924 Bestallung zur Lehrerin im Schulverband Berlin durch den Staatskommissar der Hauptstadt Berlin, 16. Mai 1936 Übertragung einer Lehrerinnenstelle in Berlin-Neukölln durch den Staatskommissar der Hauptstadt Berlin, 16. Mai 1936 (Original und beglaubigte Abschrift vom 24. März 1963) Verlegung der Lehrerinnenstelle vom Verwaltungsbezirk Berlin-Neukölln in den Verwaltungsbezirk Berlin-Wilmersdorf durch den Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin, 31. Juli 1941 Gehaltsbescheinigung über die Dienstbezüge für den Monat November 1943, 19. Okt. 1943 Beurlaubung der Mittelschullehrerinnen Käthe Dräger und Margarete Steinbach durch den Regierungspräsidenten von Berlin zur Beschäftigung am Reichsinstitut für Psychologische Forschung und Psychotherapie im Reichsforschungsrat, 27. Juni 1944 Rückforderung der Dienstbezüge für den Monat Juli 1944 durch den Bezirksbürgermeisters des Verwaltungsbezirks Berlin-Wilmersdorf, 20. Juli 1944 Bescheinigung über die Lehrerprüfungen und Schuldienstzeit durch den Magistrat Groß-Berlin, 30. Nov. 1950	1924-1944; 1950

B 339	2 Ausbildung und berufliche Tätigkeit	Laufzeit
788	<p>Bescheinigungen über Beschäftigungsverhältnisse als Psychologin (teilweise Fotokopien)</p> <p>Enthält: Bescheinigung über die Registrierung beim Gesundheitsamt als behandelnde Psychologin durch das Bezirksgesundheitsamt Berlin-Charlottenburg, 26. Nov. 1945 (Original und beglaubigte Abschrift vom 29. Nov. 1945)</p> <p>Einsetzung als Dozentin für Psychologie in der ordentlichen Lehrerausbildung und Übertragung der Leitung der Arbeitsgemeinschaft der Psychologielehrer durch den Magistrat der Stadt Berlin, 2. Jan. 1946</p> <p>Arbeitsbuch-Ersatzkarte, 16. Jan. 1946</p> <p>Bescheinigung der Registrierung als Psychotherapeutin bei der Abteilung für Gesundheitswesen des Magistrats von Groß-Berlin, 18. Juni 1948</p> <p>Entlassung als hauptamtliche Lehrkraft und Weiterbeschäftigung als Stundenlehrkraft im Friedrich-Fröbel-Haus, Berlin, durch den Magistrat von Groß-Berlin, 23. Aug. 1948</p> <p>Übertragung des Lehrauftrages von 16 Unterrichtsstunden wöchentlich am Friedrich-Fröbel-Haus, Berlin-Pankow, durch den Magistrat von Groß-Berlin, 23. Okt. 1948</p> <p>Übertragung eines Lehrauftrages von 13 Unterrichtsstunden wöchentlich an der Fachschule Friedrich Fröbel Haus, Berlin-Pankow, durch den Magistrat von Groß-Berlin, 11. Okt. 1949</p> <p>Bestätigung über das Ausscheiden aus dem Unterrichtsdienst durch den Magistrat von Groß-Berlin, 20. Mai 1950</p> <p>Bestätigung der psychoanalytischen Ausbildung und Lehrtätigkeit durch Dr. Felix Boehm, Institut für Psychotherapie e. V. Berlin, 13. Sept. 1950 (beglaubigte Abschrift vom 18. Sept. 1950)</p>	1945-1950
789	<p>Lebensläufe</p> <p>Enthält: Undatierter Lebenslauf mit Angaben zur Tätigkeit als Lehrerin von 1925 bis 1943 (Fotokopie)</p> <p>Lebenslauf für das Gesundheitsamt Berlin-Charlottenburg mit Angaben zur Arbeitstätigkeit als Lehrerin und zur psychoanalytischen Ausbildung, 19. Okt. 1946 (Fotokopie)</p> <p>Undatierter Lebenslauf mit Angaben zur Arbeitstätigkeit von 1926 bis 1950</p>	1943-1950

B 339	2 Ausbildung und berufliche Tätigkeit	Laufzeit
782	<p>Lehranalyse (?) mit Aufzeichnungen von Träumen (79 Seiten) und 27 kolorierte und datierte Zeichnungen</p> <p>Enthält auch: Teilnahme von Selma Schwanke an einer Lehranalyse in den Jahren 1951-1953 zur Ausbildung als Psychagogin. - Bescheinigung von Käthe Dräger, 3. Dez. 1956 Zwei Zettel mit tagebuchartigen Notizen, 11. 5. 1950 Undatiertes Blatt mit Aufzeichnungen über drei Träume</p>	1950-1953; 1956
760	<p>Deutsche Psychoanalytische Vereinigung.- Ausbildungsrichtlinien, 1974</p> <p>Enthält auch: Verbesserungsvorschläge der Kandidaten u.a. zu den Seminaren, zusammengestellt von K. Müller anlässlich eines Kandidatentreffens, 30. Juli 1976</p>	1974; 1976

B 339	3 Manuskripte und Veröffentlichungen	Laufzeit
759	<p>Typoskript mit Schilderung der Lebensumstände und Arbeitsbedingungen an der Schule in Groß-Dombrowka bei Beuthen , 5 Seiten, Februar 1942</p> <p>Bem. Titel: Das Skript wurde veröffentlicht unter dem Titel "Brief vom Februar 1942" in: PsA-Info. Informationsschrift für die Weiterbildungsteilnehmer und Kandidaten der deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Nr. 27, September 1986, S. 14-23. Vgl. B 339/785.</p>	1942
755	<p>Vorstellung des Buches "Psychological Frontiers of Society" von Abram Kardiner, undatiert, 26 Seiten</p>	o. Dat., nach 1945
758	<p>Typoskript "Ein Beispiel aus der Arbeit der Erziehungsberatung", undatiert, 6 Seiten</p>	o. Dat. um 1955
751	<p>Vorlesungsreihe und Seminar zu den Themen Charakterologie, Charakterstörungen, Verwahrlosung, Kriminalität und Perversionen</p> <p>Enthält u.a.:</p> <p>Typoskript "Psychoanalytische Aspekte der Charakterentwicklung", undatiert, zwei Versionen mit 7 und 9 Seiten</p> <p>Typoskript "Charakterstörungen", undatiert, 5 Seiten</p> <p>Literaturliste zum Seminar "Zur psychoanalytischen Charakterologie"</p> <p>Teil eines Typoskripts mit Literaturliste für das Wintersemester 1955/56 und das Sommersemester 1956</p> <p>Exzerpt aus Wilhelm Reich "Über Charakteranalyse" in "Internationalen Zeitschrift für Psychoanalyse", 1 Seite</p> <p>Exzerpt aus Robert Walder "Das Prinzip der mehrfachen Funktion", in: "Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse", 9 Seiten</p>	1955-1956
756	<p>Recht der Jugend. Zeitschrift für Jugenderziehung, Jugendpflege und Jugendschutz für Jugendfürsorge und Jugendstrafrecht, 3. Jahrgang, Heft 4, 1955</p> <p>Enthält u.a.:</p> <p>Artikel von Käthe Dräger "Aus der Praxis der Erziehungsberatung", S. 65-67</p>	1955

B 339	3 Manuskripte und Veröffentlichungen	Laufzeit
754	Typoskript "Die Kinderanalyse und ihre Technik im Vergleich zur Erwachsenenanalyse", als Vorlage für einen Tagungsvortrag, undatiert, 18 Seiten	o. Dat., nach 1957
753	Typoskript "Seminar über Widerstand und Übertragung", u.a. mit Ausführungen zu den Arbeiten von Anna und Sigmund Freud, Wintersemester 1959/1960, 9 Seiten	1959-1960
761	Typoskript des Vortrages "Über die Bedeutung des Berichtes von Träumen in der Psychoanalyse" von J. Klau-ber, London, gehalten im Berliner Psychoanalytischen In-stitut, 20 Seiten, 26. Mai 1967	1967
752	Handschriftliche Konzepte für Vorlesungen oder Vorträge zum Thema psychoanalytische Ambivalenz und psycho-analytische Theorie, 10 Seiten, 5. Febr. 1968 Enthält auch: Abschrift von drei Gedichten von Ovid, Homer und Shakespeare, eine Seite, um 1968	1968
757	Sonderdruck "Einige Bemerkungen zu den Zeitumstän- den und zum Schicksal der Psychoanalyse und der Psy- chotherapie in Deutschland zwischen 1933 und 1949, in: Psychoanalyse in Berlin, Meisenheim, 1971, S. 40-49	1971
750	Typoskript "Beitrag der Psychoanalyse zum Verständnis des asozialen Verhaltens", u.a. mit Anmerkungen zu den Forschungen von Sigmund Freud und August Aichhorn, zwei Versionen mit jeweils 13 Seiten, 26. Jan. 1972 Bem. Titel: Das Typoskript wurde veröffentlicht in: PsA-Info. Informationsschrift für die Weiterbil- dungsteilnehmer und Kandidaten der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Nr. 27, Septem- ber 1986, S. 24-39. Vgl. B 339/785.	1972
749	Manuskript "Fragen zur Geschichte der BPI", zur Entste- hung und Entwicklung des Berliner Psychoanalytischen Instituts, undatiert, 21 Seiten	o. Dat., um 1976
762	Sender Freies Berlin. Kultur und Gesellschaft II, Studio Drei. - Skript von Michael Rutschky zur Sendung "Die	1980; 1982

B 339	3 Manuskripte und Veröffentlichungen	Laufzeit
	<p>Geschichte der Psychoanalyse in Berlin", u.a. zu den Forschungen von Karl Abraham und Hanns Sachs, 31 Seiten (Fotokopie), 10. Jan. 1980</p> <p>Enthält auch: Artikel "Als Neurose ein verbotenes Wort war. Psychoanalyse im Dritten Reich - Auskunft über ein unbekanntes Kapitel" in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 11. Sept. 1982</p>	

B 339	4 Würdigungen	Laufzeit
764	<p>Artikel "Interview der Woche: Käthe Dräger" von Maria Hertwig in "Die Berlinerin. Mitteilungsblatt des Demokratischen Frauenbundes Berlin", 1. Jahrgang, Nr. 3, 10. Okt. 1948</p> <p>Enthält auch: Undatiertes Interview von Hans Müller-Braunschweig mit Käthe Dräger auf zwei Audiokassetten, insgesamt 116 Minuten, vor 1979</p>	1948
765	<p>Todesanzeige von Käthe Dräger in einer Berliner Zeitung, inseriert vom Berliner Psychoanalytischem Institut, vom Karl-Abraham-Institut und von der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung</p>	1979
766	<p>Nachrufe für Käthe Dräger, erstellt von Prof. Ernst Lürßen, Berlin</p> <p>Enthält: Vorlage zur Anfertigung des Nachrufes mit ausführlichen Angaben zu Drägers psychoanalytischer Ausbildung und Arbeitstätigkeit, 4 Seiten, 13. Mai 1979 Nachruf "Frau Käthe Dräger 1900-1979", 3 Seiten Nachruf in Englisch in "Sigmund Freud House Bulletin", Vol. 3, Nr. 2, 1979, S. 72-73 Nachruf in Englisch in "The International Psychoanalytical Association. President's News Letter", Vol. 12, Nr. 1, 1980, S. 2-3</p>	1979-1980
785	<p>PsA-Info. Informationsschrift für die Weiterbildungsteilnehmer und Kandidaten der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Nr. 27, September 1968, mit Aufsätzen zu Käthe Dräger von Hella Ippen, Ludger M. Hermanns und Pearl H. M. King</p> <p>Enthält auch: Erinnerung an eine Begegnung mit Käthe Dräger. - Brief von Fabian X. Schupper, University of Maryland, European Division, an Ludger M. Hermanns, 30. Juni 1986</p>	1986
767	<p>Erinnerung "Fräulein Käthe Dräger in Berlin 1946" von Pear H. M. King, Archivar der British Psycho-Analytical Society, London, basierend auf einem Bericht von John Rickman, 3 Seiten, Juni 1986</p>	1986

B 339	4 Würdigungen	Laufzeit
	<p>Bem. Titel: Das Skript von Pearl H. M. King wurde veröffentlicht in: PsA-Info. Informationsschrift für die Weiterbildungsteilnehmer und Kandidaten der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Nr. 27, September 1986, S. 11-13. Vgl. B 339/785. Enthält auch: Begleitbrief von Pearl H. M. King an Ludger M. Hermanns, Berlin, mit Nachricht über einen Bestand an Korrespondenz zwischen Käthe Dräger und Eva Rosenfeld im Archiv der British Psycho-Analytical Society, 11. Juni 1986</p>	
763	<p>Radio Bremen II. Forum der Wissenschaft. - Skript zur Sendung von Chirine Ruschig "Ihre Macht war von anderer Art. Käthe Dräger 1900-1979, Psychoanalytikerin und Kommunistin", 33 Seiten (Fotokopie), 6. Juni 1996 Enthält auch: Audiokassette mit einer Aufnahme der Sendung, u.a. mit Kommentaren von Theo Bergmann, Hilde Hartung, Hella Ippen und Horst Eberhard Richter, 1996, 69 Minuten Audiokassette mit einer Aufnahme der Arbeitstagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung "Arbeitsgruppe über die Gründergestalten der DPV. 1. Teil: Käthe Dräger 1900-1979", Wiesbaden 1996, u. a. mit Hartmut Radebold u. Ernst Lürßen, 71 Minuten</p>	1996

B 339	5 Fotos	Laufzeit
771	Anneliese, Heinz und Käthe Dräger, Waldemar Bolze und weitere Bekannte in Berlin, Groß-Dombrowka (Polen) und Üdersee (bei Eberswalde). - 22 schwarz-weiß und Farb-Fotos (Fotokopien)	1900-1969
772	Marie Binder, August, Kurt und Trude Dohrmann, Edith und Herbert Papke. - 28 teilweise auf Karton aufgeklebte schwarz-weiß Fotos, zumeist datiert und beschriftet Enthält auch: Postkarte von Käthe Dräger an ihre Mutter aus Frankfurt mit Abbildung von Kurt Dohrmann im Kreis von Soldaten, 5. Okt. 1914 Brief von Kurt Dohrmann an seine Tante, H. Dräger, die Mutter von Käthe Dräger, 7. Jan. 1915 Postkarte von Trude Dohrmann (?) an H. Dräger, 24. Sept. 1920	1911-1914; 1934, 1941
777	Schüler und Freundinnen von Käthe Dräger. - 8 datierte und beschriftete schwarz-weiß Fotos	1916-1938
775	Ausflug einer Schülergruppe von Käthe Dräger in die Sächsische Schweiz. - 9 schwarz-weiß Fotos, teilweise beschriftet und datiert	1929
773	Klaus Imlau und sein Vater. - 20 beschriftete und datierte schwarz-weiß Fotos	1929; 1937-1947
776	Ausflug einer Schülergruppe von Käthe Dräger in das Schullandheim Üdersee (bei Eberswalde). - 23 schwarz-weiß Fotos und Postkarten, zumeist undatiert Enthält auch: Postkarte von Käthe Dräger an Kollegen in Berlin, 21. Sept. 1932	1931-1932
768	Käthe Dräger und Bekannte. - 22 schwarz-weiß Fotos und 3 Filmrollen (beschädigt, einige Schnitte und Risse)	o. Dat., um 1950
779	Käthe Dräger, Waldemar Bolze und Georg Müller in Berlin und Schwalldorf (bei Rottenburg). - 10 schwarz-weiß Fotos, teilweise beschriftet und datiert	1953-1966

B 339	5 Fotos	Laufzeit
778	Käthe Dräger im Kreis von befreundeten Psychoanalytikern, u.a. Felix Boehm, Ada und Carl Müller-Braunschweig, Gerhart Scheunert und Harald Schultz-Hencke. - 23 schwarz-weiß Fotos, zumeist undatiert und unbeschriftet	o. Dat. um 1960
770	Elke Neuspiel, Tochter von Carl und Ada Müller-Braunschweig, und Familie. - 47 schwarz-weiß Fotos, insb. Kinderfotos, zumeist datiert	1960-1967
774	Katrin und Ines Müller-Braunschweig und Familie Hans Müller Braunschweig. - 21 schwarz-weiß Fotos, insb. Kinderfotos, teilweise datiert und beschriftet	1962-1963
769	Anneliese und Käthe Dräger in Badenweiler, Markus Weißer und Günter und Lillian Blau in Boston (USA) u.a. - 24 schwarz-weiß und Farb-Fotos, teilweise beschriftet	1964; 1970-1972

Konkordanz

Index

Die Nummern verweisen auf die Seite, auf der die Titelaufnahme beginnt.

Sachindex

Ortsindex

Personenindex